

2. Andacht

ERÖFFNUNG: F15, 1-3 (GL 358 / 558alt)



Du hast für dei-nen Herrn ge-run-gen
voll Ei-fer, ei-nem Feu-er gleich.
Dein Wort hat wie ein Lied ge-klun-gen,
ein Lob-ge-sang für Got-tes Reich.
An-to-ni-us ver-giss uns nicht
und wend uns zu dein An-ge-sicht.

2. Lass freudig uns wie du verkünden / was Jesus Christus an uns tut. / Die Glut des Herrn soll uns entzünden, / dass unsre Liebe niemals ruht. / Antonius vergiss...

3. Nimm unsre Hände in die deinen, / wenn wir den Weg des Irrtums gehen. / Lass uns das Licht des Glaubens scheinen, / wenn wir im Dunkeln ratlos stehn. / Antonius vergiss...

KREUZZEICHEN

GEBET: Heiliger Antonius, komm meiner Schwachheit zu Hilfe. Halte fern von mir jegliche Krankheit und alle Gefahren für Leib und Seele. Lehre mich, mein ganzes Vertrauen immer auf

Gott zu setzen, besonders in Augenblicken der Prüfung und des Leides. Segne meine Arbeit, meine Familie und alle jene, die dich auf der ganzen Welt verehren und die auch geistig hier anwesend sind. Schenke ihnen allen eine große Liebe zu den Armen und Leidenden. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herr. Amen.

TEXT: Wort des heiligen Antonius. Zeige uns den Vater, das genügt uns. Etwas Ähnliches wird uns von Moses erzählt, der den Herrn bat: „Lass mich deine Herrlichkeit schauen“. Gott antwortete: „Ich will dir alles Gute zeigen.“ Dies sagte auch der Herr: „Philippus, wer mich sieht, sieht auch den Vater“ und in ihm alles Gute. Wer immer gut ist, ist gut durch dieses Gut. Weil dieses gut seiner Natur nach gut ist, teilt es seine Güte allen Geschöpfen mit. Was im Himmel und von den Engeln, was auf Erden und unter der Erde, was in der Luft und im Wasser Vernunft und Geist besitzt, sich bewegt, lebt und Dasein hat, ist geschaffen von jenem höchsten Gut, das Ursache aller Dinge und Quelle aller Güte ist.

STILLE

LIED: GL 411 (847alt)

LITANEI ZUM HL. ANTONIUS



V\A Herr, er - bar - me dich. V\A Christus,



er - bar - me dich. V\A Herr, er - bar - me - dich.



V Christus, hö - re uns. A Chri - stus, er - hö - re uns.



V Gott Vater im Him - mel, A er - bar - me dich un - ser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt

Gott Heiliger Geist

Heiliger dreifaltiger Gott



V Heili - ge Ma - ri - a, A bit - te für uns.

Heiliger Antonius von Padua

Du Herzensfreund des göttlichen Kindes

Du Diener der unbefleckten Mutter

Du treuer Sohn des heiligen Franziskus

Du Mann des Gebetes

Du Freund der Armut

Du Lilie der Keuschheit

Du Vorbild des Gehorsams

Du Liebhaber des verborgenen Lebens

Du Verächter des menschlichen Ruhmes

Du Rose der göttlichen Liebe



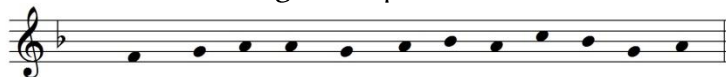
V Du Spiegel aller Tu - genden, A bit - te für uns.

Du Priester nach dem Herzen Gottes
 Du apostolischer Prediger
 Du Säule der Kirche Gottes
 Du Zierde deines Ordens
 Du großer Kirchenlehrer
 Du Eiferer für das Heil der Seelen
 Du Verkünder der Wahrheit
 Du Bekämpfer der falschen Lehre
 Du tiefer Kenner der Heiligen Schrift
 Du Bekehrer der Sünder
 Du Wiederhersteller des Friedens
 Du Erneuerer der guten Sitten



V Du Sieger ü-ber die Her-zen, A bit-te für uns.

Du Helfer der Bedrängten
 Du Schrecken der bösen Geister
 Du Wiederbringer verlorener Dinge
 Du glorreicher Wundertäter
 Du Heiliger der ganzen Welt
 Du Zierde des seraphisch^{en} Ordens
 Du Freude des himmlisch^{en} Hofes
 Du unser lebenswüdiger Fürsprecher



V Lamm Got-tes, du nimmst hin-weg die Sün-de der Welt;



A Herr, ver-scho-ne uns.

V: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt
 A: Herr erhöre uns
 V: Lamm Gottes du nimmst hinweg die Sünde der Welt
 A: Herr, erbarme dich

V: Bitte für uns heiliger Antonius.

A: Dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten

Wir bitten dich o Herr, lasse uns durch die Verdienste und Fürbitte des heiligen Antonius, deines glorreichen Bekenners, in allen unseren Anliegen und Nöten, Trost und Hilfe zuteilwerden. Verleihe uns, dass wir mit deiner Gnade seine Heiligen Tugenden erlangen und dereinst mit ihm und all deinen Heiligen in ewiger Herrlichkeit vereint werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

TEXT: Dtn 30, 15-20a

"Und nun hört gut zu! Heute stelle ich euch vor die Entscheidung zwischen Glück und Unglück, zwischen Leben und Tod. Ich fordere euch auf: Liebt den Herrn, euren Gott! Geht den Weg, den er euch zeigt, und beachtet seine Gebote, Weisungen und Ordnungen! Dann werdet ihr am Leben bleiben und zu einem großen Volk werden. Der Herr, euer Gott, wird euch segnen in dem Land, das ihr jetzt einnehmen wollt. Ganz anders wird es euch ergehen, wenn ihr dem Herrn den Rücken kehrt und eure Ohren vor ihm verschließt, wenn ihr euch dazu verführen lasst, anderen Göttern zu dienen und sie anzubeten. Dann werdet ihr nicht lange in dem Land bleiben, in das ihr jetzt kommt, wenn ihr den Jordan überquert. Das sage ich euch klar und deutlich. Ihr werdet zugrunde gehen. Himmel und Erde sind meine Zeugen, dass ich euch heute vor die Wahl gestellt habe zwischen Leben und Tod, zwischen Segen und Fluch. Wählt das Leben, damit ihr und eure Kinder nicht umkommt! Liebt den Herrn, euren Gott, und hört auf ihn! Haltet ihm die Treue! Dann werdet ihr am Leben bleiben und in dem

Land wohnen, das der Herr euren Vorfahren Abraham, Isaak und Jakob versprochen hat."

GEBET: Psalm 65, GL 45

Dir gebührt Lobgesang, Gott, auf dem Zion, *
dir erfüllt man Gelübde.

Du erhörst die Gebete. +
Alle Menschen kommen zu dir *
unter der Last ihrer Sünden.

Unsere Schuld ist zu groß für uns, *
du wirst sie vergeben.

Wohl denen, die du erwählst und in deine Nähe holst, *
die in den Vorhöfen deines Heiligtums wohnen.

Wir wollen uns am Gut deines Hauses sättigen, *
am Gut deines heiligen Tempels.

Du vollbringst erstaunliche Taten, *
erhörst uns in Treue, du Gott unsres Heiles,
du Zuversicht aller Enden der Erde *
und der fernsten Gestade.

Du gründest die Berge in deiner Kraft, *
du gürtest dich mit Stärke.

Du stillst das Brausen der Meere, *
das Brausen ihrer Wogen, das Tosen der Völker.

Alle, die an den Enden der Erde wohnen, +
erschauern vor deinen Zeichen; *

Ost und West erfüllst du mit Jubel.

Du sorgst für das Land und tränkst es; *
du überschüttetest es mit Reichtum.

Der Bach Gottes ist reichlich gefüllt, *
du schaffst ihnen Korn; so ordnest du alles.

Du tränkst die Furchen, ebnest die Schollen, *
machst sie weich durch Regen, segnest ihre Gewächse.

Du krönst das Jahr mit deiner Güte, *
deinen Spuren folgt Überfluss.

In der Steppe prangen die Auen, *
 die Höhen umgürten sich mit Jubel.
 Die Weiden schmücken sich mit Herden, +
 die Täler hüllen sich in Korn. *
 Sie jauchzen und singen.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
 und dem Heiligen Geist,
 wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
 und in Ewigkeit. Amen.

LIED: F43, 1-4 (GL 403 / 267alt)

The image shows a musical score for a hymn. It consists of three staves of music in a single system, all in a key signature of one flat (B-flat major or D minor) and a common time signature. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with 'Nun freuet euch und danket Gott, ver-' and ends with a fermata. The second staff continues with 'kün-det laut sein Lob, und prei-set auch An-' and ends with a fermata. The third staff concludes with 'to- ni- us, den Gott so hoch er- hob.' and ends with a double bar line.

2. Er wollte wie Franziskus sein, dem armen Jesus nah, der Bot-
 schaft Christi Kraft verleihn: Seht, Gottes Reich ist da!
3. Er ruft die Sünder heim zu Gott, Vergebung er verheißt; er
 gibt den Hungrigen das Brot für ihren Leib und Geist.
4. Antonius in aller Not führ‘ du uns durch die Zeit, und lass
 uns mit dir schauen Gott in alle Ewigkeit.

(Fakultativ)

Gesätzchen vom Rosenkranz: ...der uns das Reich Gottes verkündet hat.)

KREUZZEICHEN